

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Führung durch und zur Selbstführung – Führt erfolgreich, wer es Mitarbeitern ermöglicht, sich selbst zu führen?</b>	
	Prof. Dr. Günter F. Müller	11
1.1	Führung durch und zur Selbstführung – Abgrenzung zu anderen Führungstheorien	11
1.2	Sich als Führungskraft selbst führen	12
1.3	Selbstführungskompetentes Führungsverhalten aus Mitarbeitersicht	17
1.4	Wie erfolgreich ist selbstführungskompetente Führung?	21
1.5	Folgerungen für eine moderne Führungskräfte-Entwicklung	24
1.6	Fazit	27
<b>2</b>	<b>Dysfunctional Job-Cognitions – Über die Folgen (dys-)funktionalen Denkens im Arbeitskontext</b>	
	Dr. Martin Sauerland und B.Sc. Stefanie Reich	28
2.1	Was sind dysfunktionale Kognitionen?	28
2.2	Können dysfunktionale Kognitionen gemessen werden?	35
2.3	Wie verbreitet sind dysfunktionale Kognitionen im Arbeitskontext?	39
2.4	Welche Auswirkungen haben dysfunktionale Kognitionen?	40
2.5	Möglichkeiten der Reduktion dysfunktionaler Kognitionen im Arbeitskontext	50
2.6	Auf ein Wort	59
<b>3</b>	<b>Gesund führen – Die Führungskraft und ihre Bedeutung für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter/innen</b>	
	Dr. Martina Nieswandt	60
3.1	Arbeitsunfähigkeit und ihre Bedeutung für die Unternehmen	60
3.2	Gesundes Führen	64
3.3	Kulturprozess »Gesundes Führen«	68
3.4	Schlussfolgerungen	76

<b>4</b>	<b>Selbstmanagement im Arbeitsalltag – Zum Zusammenhang von Selbstmanagement, Optimismus, Arbeitszufriedenheit und psychischer Gesundheit</b> Prof. Dr. Ottmar L. Braun, Dr. Martin Sauerland und B.Sc. Bianca Pitzschel	77
4.1	Selbstmanagementkompetenz	77
4.2	Wirkungen von Selbstmanagementkompetenzen	81
4.3	Hypothesen	83
4.4	Methode	84
4.5	Diskussion	87
<b>5</b>	<b>Verhandlungskompetenz – VerHandeln ... beyond Harvard</b> Dipl.-Psych. Hubert Horbach, Dipl.-Psych. Helen Soyeaux und Prof. Dr. Ottmar L. Braun	91
5.1	Klärung von Grundbegriffen in Verhandlungen	92
5.2	Facetten von Verhandlungskompetenz	93
5.3	Das Training	103
<b>6</b>	<b>Von Serviceworten zu Servicetaten – Acht Thesen zur Umsetzung von Servicequalität und Serviceorientierung</b> Dr. Andreas Schöler	109
6.1	Von Serviceworten zu Servicetaten	109
6.2	Grundlagen	111
6.3	Thesen zum erfolgreichen Management von Servicequalität und Serviceorientierung	114
6.4	Zusammenfassung	126
<b>7</b>	<b>Diversity-Trainings – Einstellungen zwischen Gruppen sozialpsychologisch fundiert verbessern</b> Dipl.-Psych. Franziska Ehrke und Prof. Dr. Melanie C. Steffens	127
7.1	Diversity – ein diverser Begriff	127
7.2	Diversity Management	132
7.3	Diversity-Trainings	139
7.4	Design und Evaluation eines Diversity-Trainings für Studierende	147
7.5	Schlussfolgerungen für die Praxis	158
	<b>Literaturverzeichnis</b>	160
	<b>Herausgeber und Autoren</b>	173